

LOKALSPORT ARZ

Sasbacher Blue Arrows festigen Rang zwei

Inline-Hockey-Regionalliga: 8:7-Erfolg in Freiburg

Sasbach (red). In der Inline-Hockey-Regionalliga Südwest gewannen die Blue Arrows Sasbach mit 8:7 bei den Freiburg Beasts.

Die Fans der Blue Arrows machten vom Anpfiff an ordentlichen Radau. Vielleicht selbst von dieser Fankulisse überrascht, gerieten die Sasbacher früh in Rückstand. Das erste Tor war hart umkämpft, in der die Gäste aus der Ortenau auch einiges Glück hatten. In der fünften Spielminute gelang Manuel Bauer der 1:1-Ausgleich. In der zwölften Spielminute brachten die beiden Verteidiger Sebastian Helmer und Michael Sapel in Überzahl die Gäste in Front. 13 Sekunden vor der ersten Drehtabellepause erhöhte Miles Kyca durch einen abgefälschten Ball auf 1:3.

Der zweite Spielabschnitt gehörte den Hausherren, denn der Zwei-Tore-Rückstand wurde von den Beasts innerhalb von sieben Minuten in eine 4:3-Führung gedreht. Getragen von der Euphorie auf der Tribüne glich Boris Kharitonov per Volleysschuss zweieinhalb Minuten vor der Drehtabellepause zum 4:4 aus.

Bereits wenige Minuten nach Wiederanpfiff konnte

Kapitän Stephan Kistner die Sasbacher 5:4-Führung erzielen, aber die Beasts antworteten binnen 40 Sekunden mit dem Ausgleich.

Die Blue Arrows verschafften sich in der 50. Spielminute durch den zweiten Treffer von Miles Kyca etwas Luft. Fünf Minuten später erhöhte Michael Sapel, ebenfalls mit seinem Drittel war, auf 7:5. Die Breisgauer gaben trotz des Rückstandes nicht auf und bauten ihren Erfolg auf einen spielstarken Block mit teils prominenter Besetzung aus dem Freiburger Eishockeyumfeld. Mitten in ihre Drangphase kassierten die Hausherren eine Strafzeit und nach einigen vergeblichen Anläufen durfte auch Benedikt Bühler in den Sasbacher Farben sein Torerfolg feiern. Die 8:5-Führung drei Minuten vor Spielende über die Zeit zu retten, bedurfte nochmals eines Kraftaktes der Blue Arrows. Freiburg setzte zwei schnelle Lebenszeichen und kam eine Minute vor Spielende noch auf 7:8 heran. Danach konnten die Sasbacher es verhindern, dass Freiburg nicht mehr zum Torerfolg kam und dank des vierten Auswärtssieges in der Tasche festigen die Blue Arrows den zweiten Tabellenplatz.

Mit »Herzblut« im Finale zu einem klaren Sieg

Freistetter Team gewinnt Drachenboot-Regatta

Rheinau-Freistett (em). Rang eins erkämpfte sich das Freistetter Drachenbootteam »Fu-Fighters« der DJK Sasbach-Freistett am Wochenende bei der Drachenboot-Regatta des Kanu Clubs Rheinau in Mannheim in der Kategorie »Fun«. Befreundete Paddler aus Ketsch ergänzten die Bootsbesatzung um Teamleiter Martin Förger.

Gefahren wurden zwei Vor- und zwei Zwischenläufe mit 250 Metern sowie ein Endlauf über 500 Meter. »Die Belastung ist mit einem 400-m-Lauf bei den Leichtathleten vergleichbar, ein Distanz-sprint auf Höchstgeschwindigkeitsniveau«, erklärte der Teamleiter.

Die Freistetter hatten in den vier 250-Meter-Läufen die schlechteste Zeit von allen. Doch das Team steigerte sich und war mit 1:11,40 Minuten im ersten Zwischenlauf schon drei Sekunden schneller. So qualifizierte sich die

zusammengewürfelte Truppe als zweitbestes Fun-Team weit hinter der jungen, starken »Dragon Teen Spirit«-Mannschaft und knapp vor »SEW roter Drache« fürs Finale.

Kräftemäßig waren die Freistetter schon angeschlagen, doch sie wollten sich mit einem möglichst guten Lauf aus Mannheim verabschieden. Mit Scotty am Ruder, einem der besten Paddler Baden-Württembergs, der selbst schon öfters im Freistetter Boot mitpaddelte, war die Mannschaft hoch motiviert, eingespielt und gut aufgestellt.

In einem mitreißenden Lauf, einer sehr guten Wende und einem Herzblutfinale holten die Paddler alles aus sich heraus und siegten souverän mit fast vier Sekunden Vorsprung in 2:44,70 Minuten.

Mit dieser Zeit waren sie fast zeitgleich mit dem Zweiten in der Sportklasse.



GC Urloffen: Nachwuchs spielt um Titel

Appenweier-Urloffen. Auf der Anlage des Urloffener Golfclubs fand am Wochenende das Turnier der baden-württembergischen Einzelmeisterschaft in der Altersklasse 10 statt. Lea Geiss sicherte sich bei den Mädchen mit insgesamt 73 Schlägen Rang eins in der AK10. Konstanze Anglett war mit 76 Schlägen Zweite vor Constanze-Louise Keferstein (78). Bei den Jungs dominierte Sean Fynn Leßmann vor Lias Kuhn und Samuel Kohn. Die Siegerehrung fand auf der Clubhaus-Terrasse statt. Der Präsident des Golfclubs Urloffen (hinten links), Thomas Kohler, freute sich über das große Teilnehmerfeld. Er überreichte Jonas Rother und Leon Jérôme Herb, die ein Eagle gespielt hatten, Sonderpreise. Auch wurde auf dem AB-Platz von den grünen Abschlägen ein neuer Platzrekord mit 58 Schlägen von Sean Fynn Leßmann gespielt.

Foto: Golfclub Urloffen

SV Appenweier: Ziel ist Ligaerhalt

Fußball: Der A-Kreisliga-Aufsteiger hat elf Neuzugänge / Vorbereitungen laufen seit Anfang Juli

Die Fußballer des SV Appenweier bereiten sich auf die neue Saison vor in der das Team um Trainer Michael Berger eine Etage höher, in der Kreisliga A Nord, aufzutreten wird. Ziel ist der Klassenerhalt.

VON FELIX LAIBLE

Appenweier. Mit elf Neuzugängen im Kader hat Kreisliga-B-Meister SV Appenweier Anfang Juli die Vorbereitungen für die neue Spielrunde in der Kreisliga A, Nord aufgenommen. Den Neuzugängen stehen vier Abgänge gegenüber. Bei der Vorstellung der Zugänge am vergangenen Wochenende wurde auch das Saisonziel definiert: Klassenerhalt!

Neu beim SV Appenweier sind: Jonas Braun (Mittelfeld/DJK Tiergarten-Haslach), Laurin Zimmerer (Sturm/DJK Tiergarten-Haslach), Mohammed Conteh (Sturm/SC Offenburg), Halil Thannheimer (Mittelfeld/FV Urloffen), Leon Bruder (Abwehr/SVA-Jugend), Noah Klumpp (Sturm/SVA-Jugend), Patric Wiedemer



Die Neuzugänge des SV Appenweier – hinten von links: Christian Kornmeier (Stellvertretender Spielausschuss), Leon Bruder, Jonas Braun, Simon Herr, Mohammed Conteh, Alexander Günter (Spielausschuss) und Michael Berger (Trainer); vorn von links: Patric Wiedemer, Halil Thannheimer, Niklas Bell, Simon Meier und Laurin Zimmerer.

Foto: Felix Laible

(Abwehr/SVA-Jugend), Niklas Bell (Mittelfeld/SVA-Jugend), Simon Meier (Tor/SVA-Jugend), Marco Oberle (Mittelfeld/SVA-Jugend), Simon Herr

(Abwehr). **Abgänge:** Marvin Stocks (FV Griesheim), Erbilgin Hüseyin (Ata Spor Offenburg), Marcel Jakob (SC Sand), Fabian Kapp (unbekannt).

Chef-Trainer: Michael Berger (3. Saison); Co- und Torwarttrainer: Manfred Kornmeier; Betreuer: Hans-Peter Mutschler.

Vitalhaus-Team dominiert am Bodensee

Megathlon: Die Ränge eins und zwei in der Wertung »Zweiter Frühling« für die Großweierer

Achern-Großweier (le). Mit zwei seiner vier Teams erreichte das Vitalhaus-Team des TuS Großweier beim Megathlon in Radolfzell einen Podestplatz. Die Mannschaft II gewann in 4:24:41 Stunden die Wertung »Zweiter Frühling«, bei der das Gesamtalter der Mannschaft mindestens 250 Jahre betragen muss.

Nach einem sehr starken Schwimmen (1,5 km) übergab nach 22:38 Minuten Martina Faust an Rennradfahrer Alfred Spieker, der wiederum nach 1:15:25 Stunden über 42 Kilometer Martin Keil auf den Inlinern ins Rennen schickte. Diesem legte die 20 Kilometer in 42:07 Minuten zurück. In 1:24:11 Stunden auf dem Mountainbike (36 Kilometer) und 40:17 Minuten Laufen (10 Kilometer) beendeten schließlich



Alfred Spieker vom Vitalhaus-Team des TuS Großweier (links) auf der Radstrecke am Bodensee.

Foto: Lukas Ehmann

Uwe Horeth und Daniel Klaus den Siegeszug. Das Vitalhaus-Team I wurde in 4:01:48 Stunden Zweiter in der Mixed-Wertung. Hier starteten Pia Wolf mit 22:10 Minuten im Schwimmen, Andreas Schmolli mit 1:05:59 Stunden auf dem Rennrad, Michael Seitz in 39:59 auf den Inlinern, Andreas Schmolli mit 1:17:44 Stunden auf dem Mountainbike sowie Christian Schadt (35:54 Minuten) auf der Laufstrecke. Außerdem waren für das Vitalhaus-Team noch zwei weitere Mannschaften am Start, die die Ränge vier und elf in der Wertung »Zweiter Frühling« belegten. Am Start waren hier: Martin Berger, Josef Schlucker, Markus Faupel, Sascha Regenlos und Hans Fuchs sowie Petra Berger, Joachim Bart, Bernd Kunkel, Andreas Strack und Sabine Spieker.



Die Freistetter Paddler: Martin Förger und Andreas Damm am Schlag, Christina Helmbrecht, Wolfgang Lüftner, Claudia Wäldele-Pollok, Werner Dusch, Michael Pollok und Neo Beckmann an der Trommel.

Foto: Ellen Matzat

Redaktion Lokalsport



Fritz Bierer (fb) • Telefon 0 78 02 / 30 00
Fax 0 78 02 / 70 05 40 • E-Mail: fritz.bierer@reiff.de